

# Beyond Good and Evil

## Invasion

Von Deus\_ex\_Machina

### Kapitel 1: Beluga

Langsam fügten sich die verschwommenen Umrisse zu einem Bild in Jade's Kopf zusammen. Vor sich sah sie die Atmosphäre von Hillys. Langsam glitt der Beluga durch den Weltraum.

"Hey sieh mal wer da aufgewacht ist! Unser kleines Prinzesschen! Hehehe." Peyj grunzte leicht während er lachte.

"Schön das sie wieder da sind Miss Jade." Double-H nannte sie immer so.

"Hey...hab ich was verpasst?" fragte Jade.

"Nein, nur die Befreiung der Entführten, einen kleinen Kampf mit den restlichen Jägern der Alpha's, achja den Antrieb hab ich auch wieder repariert.", sagte Peyj ironisch. In diesem Moment ruckelte der Beluga heftig.

"Naja zumindest fast...wenn wir wieder zuhause sind, werd ich den Rhinos ihren Schrott, den sie uns da verkauft haben über die Rübe ziehen."

Jade lachte, es schien alles gut zu werden. Langsam kamen sie dem Planeten näher. Ein Blick auf die Sensoren zeigte ihr, dass sie von einigen Hyllianischen Schiffen begleitet wurden. "Wieviele sind übrig?" "Naja, wir hatten einige Verluste, ich weiß nicht genau wieviele wir zurücklassen mussten." Diese Schiffe waren niemals zum Kämpfen gedacht und hatten deshalb in der vergangenen Schlacht auch eigentlich keine Chance. Eigentlich...doch die Hyllianer waren in der Überzahl und fest entschlossen.

"Miss Jade, was ist da oben passiert?"

"Ich weiß es nicht..."

Double-H schlug vor als erstes dem Iris-Netzwerk einen Besuch abzustatten, wenn sie wieder auf Hillys waren, es gab viel zu erzählen, doch Jade hatte noch etwas anderes im Kopf.

Sie lebte mit ihrem Onkel in einem Leuchtturm auf einer Insel auf Hillys, ganz in der Nähe der Hauptstadt. Der Leuchtturm war eine Art Waisenhaus in dem Peyj einige Kinder aufnahm, die ihre Eltern verloren hatten.

Doch kurz vor Jades Aufbruch zur Mondbasis wurde der Leuchtturm von der Alpha-Abteilung angegriffen und zerstört, alles was Jade dort noch vergefunden hatte waren Trümmer.

Die Kinder wurden entführt.

Langsam fing der Hitzeschild an zu glühen, als der Beluga in die Atmosphäre eintrat.